

# Ausgebeutet

Beitrag von „Fallen Angel“ vom 16. Oktober 2021 19:21

## Zitat von O. Meier

Die hier angeführten „Vergleiche“ bleiben — wie so oft — anekdotisch. Ich habe kürzlich jemanden getroffen, die „auf Montage“ gearbeitet hatte. Damals bekam sie Hotels nicht unter vier Sternen und 75 Euro pro Abendessen. Nach einem Jahr hatte sie genug. Sie geht auch privat nicht mehr gerne in Hotels. Ihren damaligen Netto-Verdienst kenne ich nicht.

Hilft mir diese Geschichte bei der Bewältigung meines Jobs mit seinen spezifischen Anforderungen und Belastungen?

Die Person war doch sicher mehr als meinetwegen eine Woche im Jahr (wie maximal die meisten Lehrer) auf Montage. Dann hat man davon sicher schnell genug, wenn es nicht zu einem passt. Ich kenne übrigens eine Person, die seit Jahren auf Montage arbeitet und damit zufrieden ist.